

OLED: TV-Größen in Japan und Korea steigen 2011 massiv ins Geschäft ein

In einem Insight-Artikel erinnert die Digitimes daran, dass Sony im Februar zwei neue OLED-Monitore für den professionellen Bereich vorgestellt hat. Es handelt sich um einen 16,5- und einen 24,5-Zoll-Monitor für TV-Sender und Filmproduktionsfirmen. Insgesamt haben die Japaner bis heute vier Profi-Displays auf OLED-Basis auf den Markt gebracht. Bis auf den inzwischen eingestellten Erstling, einen 11-Zoll-OLED-TV, sind alle Modelle für den Einsatz auf professionellem Gebiet konzipiert.



Zu früh: Sonys erster OLED-Bildschirm XEL-1 scheiterte am Missverhältnis von kleinem Display und happigem Preis. (Foto: Sony)

Warum, liegt auf der Hand: Der Preisunterschied zwischen OLED- und LCD-TVs ist noch viel zu hoch, als dass sich Konsumenten für die neuere Technologie interessieren würden. Damit nicht genug, müssen die Hersteller noch mit den Hauptmängeln - kleinerer Bildschirm und kürzere Produktlebenszeit - fertig werden. Im Profi-Bereich ist die Bildschirmdiagonale von geringerem Interesse, stattdessen stehen die Videoqualität und möglichst authentische Bilder im Vordergrund.

OLED wird außerdem dadurch begünstigt, dass LCD-Geräte auf professionellem Level sich im Preis nicht so sehr von OLED-Produkten unterscheiden. Somit ist klar, warum die Japaner den Vorstoß Richtung Endkunden vorerst abgebrochen haben. Nach Meinung der Digitimes-Analysiker haben es die Südkoreaner im Gegensatz dazu weniger eilig, OLED-Produkte mit Großbildschirmen kommerziell nutzbar zu machen. Seit der Vorstellung eines 15-Zoll-OLEDs 2009 war es ruhig bei LG; Samsung soll noch in der Testphase sein.

Dass die zwei Unternehmen keine neuen Modelle vorstellen, bedeutet aber nicht, dass nicht beide in Forschung und Entwicklung engagiert sind. LG kündigte an, bis Ende 2011 in der Lage zu sein, OLED-TVs mit 30 Zoll in der Massenproduktion herzustellen, und Samsung will mit der im zweiten Halbjahr Testproduktion eines 32-Zöllers beginnen. Was Panelfabriken für OLED angeht, so will LG Display noch 2011 über 8G-Kapazität gebieten, und Samsung hat vor, in Quartal drei in 8G-Fertigungstrecken zu investieren.